

Donnerstag, 16. Februar 2023
114/2023

24. Februar: Stadt Braunschweig lädt
Stadtgesellschaft auf den Schlossplatz
zu einer Solidaritätsveranstaltung ein Jahr
nach Beginn des Krieges

Kerzen formen ein Zeichen für den Frieden

Die Stadt Braunschweig veranstaltet gemeinsam mit dem Verein „Freie Ukraine Braunschweig e. V.“ und der Propstei Braunschweig am 24. Februar um 16.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung „Lichter für den Frieden“ anlässlich des ersten Jahrestages des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger und Menschen aus der Region sind zu der Gedenkveranstaltung eingeladen.

Zwischen den Reiterstandbildern auf dem Schlossplatz soll im Anschluss an die Gedenkveranstaltung ein großes Peace-Zeichen – als Symbol für den Frieden – mit Kerzen gestellt werden. Es wird gebeten, eine Kerze im Gefäß mitzubringen. Während der Veranstaltung werden Spenden für die Ukrainehilfe gesammelt.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum wird zunächst eine kurze Ansprache halten. Propst Lars Dedekind, der die Veranstaltung auch moderiert, Igor Piroshik, Vorsitzender des Vereins Freie Ukraine Braunschweig e.V. und Nicole Kumpis, Vorständin des DRK Kreisverbands Braunschweig-Salzgitter e. V. und Präsidentin bei BTSV Eintracht von 1895 e.V., werden sich mit kurzen Wortbeiträgen an die Teilnehmenden anschließen. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von der ukrainischen Sängerin Kateryna Safonowa, der Braunschweiger Jazzsängerin Britta Rex, der Band Dali Bude und

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



dem ukrainischen Kinderchor Color Music unter Leitung von Olena Petrykova.

„Wir wollen am 24. Februar auf dem Schlossplatz anlässlich eines sehr traurigen Jubiläums zusammenstehen: Ein Jahr nach Beginn des russischen Überfalls geht der Krieg mit aller Härte weiter“, sagte Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Deswegen stehen wir den Menschen in der Ukraine und den Geflüchteten, die hier bei uns in Braunschweig sind, weiter zur Seite. Wir wollen heute der vielen Opfer gedenken, solidarisch sein mit allen, die unter diesem Krieg leiden, die ihre Heimat verloren haben, Angehörige betrauern und die jeden Tag mit existentiellen Sorgen um sich, ihre Angehörigen und ihr Land aufwachen. Zugleich wollen wir ein Zeichen für den Frieden setzen. So wie vor einem Jahr, als wir schon hier auf dem Schlossplatz standen. Unsere Botschaft ist heute dieselbe: Russland muss seinen Angriffskrieg beenden!“

Es sei der Stadt Braunschweig wichtig zu helfen: Mit der Unterbringung und Aufnahme der Kriegsverfolgten, und auch den Menschen in der Ukraine. Daher ist die Stadt Braunschweig im Dezember eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Bila Tserkva eingegangen, um die Partnerkommune und insbesondere die Menschen vor Ort mit Hilfsgütern zu unterstützen. Erste Hilfslieferungen, u.a. mit Generatoren, Bettensets und Schlafsäcken, aus Braunschweig sind bereits in Bila Tserkva eingetroffen.

Wer Hilfslieferungen sowie Projekte mit der Partnerkommune Bila Tserkva finanziell unterstützen möchte, kann dies in Form einer Spende an den Verein „Freie Ukraine Braunschweig e. V.“ tun:
IBAN: DE21 2502 0000 0201 5479 65, BIC: NOLADE2HXXX, Verwendungszweck: Bila Tserkva.



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de